

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	17
I. Die Bemühungen arabischer Länder um die Entwicklung ihres Erdöls	23
1. Der Irak, die Konzession der Irakischen Petroleum Gesellschaft (IPC) und die Erwartungen in das Unternehmen der British Oil Development Company (BOD)	23
a) Erdölentwicklung und Konzessionspolitik im Irak vor der politischen Unabhängigkeit 1932	23
b) Grundlagen und Anfänge industrieller Entwicklung und die Bedeutung der Erdöleinnahmen	29
c) Die Erdölsituation auf dem irakischen Binnenmarkt 1930–1936	33
d) Die BOD als ein Unternehmen irakischer Erdölpolitik	37
e) Der umstrittene wirtschaftspolitische Kurs der Regierung Yāsīn al-Hāsimī und der Niedergang der BOD	42
2. Industrialisierung und Erdölpolitik in Ägypten 1911–1938	47
a) Die Erdölproduktion in Ägypten	47
b) Die Bank Misr und die Anfänge staatlicher Industrialisierungspolitik in Ägypten	50
c) Das ägyptische Interesse an der BOD und der Angriff auf das Marktmonopol Shells in Ägypten	54
d) Das Scheitern der Erdölpläne Aḥmad 'Abd al-Wahābs	57
3. Die Konzessionspolitik und Erdölentwicklung in Kuwait	62
a) Gesellschaftliche und politische Voraussetzungen der Erdölentwicklung in der Golfregion	62
b) Die Anfänge der Erdölexploration und Konzessionspolitik in Kuwait 1911–1928	65
c) Die Erdölpolitik Scheich Aḥmad al-Jaber as-Sabahs, die anglo-amerikanischen Rivalitäten und die Durchsetzung des Marktmonopols der APOC 1928–1933	71
d) Das undurchsichtige Zwischenspiel der Traders Co. Ltd. und die Konzessionsvergabe an die anglo-amerikanische Kuwait Oil Company (KOC)	77

4. Die Erdölentwicklung auf der Arabischen Halbinsel und in Bahrein	83
a) Die unsichere Finanzgrundlage der Herrschaft Ibn Sa'uds und die Anfänge der Erdölentwicklung in Saudi Arabien	83
b) Die Vergabe der Erdölkonzession an die Standard Oil Company of California im Jahr 1933	87
c) Die Erdölentwicklung und Ausweitung der Erdölkonzessionen in Saudi Arabien 1934–1939	90
d) Die Erdölentwicklung in Bahrein	93
e) Der Stand der Erdölentwicklung und Konzessionspolitik in Katar, in den Emiraten, sowie in Oman und Aden am Vorabend des Zweiten Weltkriegs	97
II. Das deutsche und italienische Intermezzo in der nahöstlichen Erdölpolitik. Grundzüge der deutschen Erdölpolitik und des deutschen Interesses an der British Oil Development Company (BOD), 1932–1937	102
1. Zur Geschichte der deutschen Erdölpolitik im Nahen Osten vor 1932	102
2. Die neuen deutschen Erdölinteressen im Nahen Osten zwischen dem wirtschaftspolitischen Kurs der Arbeitsbeschaffung und dem Streben nach mineralölpolitischer Autarkie 1932–1934	105
a) Die deutschen Interessen in der BOD; die Frage einer Reichsbürgerschaft und die Haltung des Reichswirtschaftsministeriums und der Industrie	105
b) Die Gründung des Irak-Industriekonsortiums und die Vorbehalte des Reichsfinanzministeriums gegenüber der BOD	114
3. Die Entwicklung der BOD im Jahr 1933 und das Expansionsstreben Thomas Browns	117
4. Die Haltung der Reichsregierung zur BOD im Widerstreit zwischen wirtschafts- und finanzpolitischen Maximen und neuen wehrpolitischen und rüstungsstrategischen Zielsetzungen 1934–1935	122
a) Das Vordringen der italienischen Ölinteressen in der BOD am Vorabend des Abessinienkrieges, der Affront gegen Deutschland und die Haltung der Briten	125
b) Das Interesse der Reichsmarineleitung an der BOD und die Umriss einer neuen Bagdadbahnpolitik	128
5. Der italienische Überfall auf Abessinien: seine Auswirkungen auf die BOD und auf die nationalsozialistische Mineralölpolitik	131

a) Das Vordringen der deutschen Öl- und Industrieinteressen in der BOD	135
b) Der Vorrang der Rohstoffsicherungspolitik und Geopolitik. Die BOD als Sprungbrett nach Mittelamerika	138
6. Die Verschränkung deutscher auswärtiger Erdölinteressen mit anglo-amerikanischen Raffinerie- und Erdölliefergesellschaften und die Herausforderung der britischen Erdölvormacht in der östlichen Hemisphäre	140
III. Die britische imperiale Politik gegenüber der British Oil Development Company (BOD) und deutschen, italienischen und arabischen Erdölinteressen im Vorderen Orient	146
1. Grundlagen und Instrumente britischer Vormacht und Erdölpolitik im Irak. Erste Vorbehalte und Maßnahmen gegen die British Oil Development Company im Jahr 1932	146
2. Das Verhältnis zwischen der Londoner Regierung und den britischen Unternehmern in der BOD	153
3. Londons Einschätzung der deutschen Erdölsituation und Treibstoffpolitik am Vorabend des italienischen Überfalls auf Abessinien	160
4. Das Werben Roms um London: Die britische Politik und das Zustandekommen der italienischen Mehrheitskontrolle in der BOD im Frühjahr 1935	170
5. Die britische Perzeption einer neuen deutschen „Bagdadbahnpolitik“ und die Abwehrmaßnahmen der Londoner Regierung gegen die BOD	177
a) Die deutschen Eisenbahnpläne in der British Oil Development Company und ihre verkehrswirtschaftlichen, regionalen und politischen Folgen in britischer Einschätzung	177
b) Die britischen Interventionsmöglichkeiten gegenüber der Regierung Yāsīn al-Hāsimī: Die Finanzverhandlungen bezüglich der Über- eignung der irakischen Eisenbahn und der Übersiedlung der assyrischen Christen	182
c) Die neue britisch-irakische Verständigung im Sommer 1935; die Bestätigung der vom Erdöl unabhängigen deutschen Bagdadbahninteressen durch Lord Glenconner und die Warnung der britischen Admiralität auch vor einer italienischen Kontrolle über die Bagdadbahn	184
d) Die britische Haltung gegenüber dem ägyptischen Interesse an der BOD	187

6. Die Ausschaltung der British Oil Development Company durch das Zusammenspiel zwischen der Londoner Regierung, den Öltrusts APOC und IPC und der AGIP während und nach dem Abessinienkrieg	191
a) Die endgültige Abkehr der britischen Regierungspolitik von Lord Glenconner und die Beschwichtigung Lord Goschens im Winter 1935	191
b) Die italienisch-französischen Beziehungen in der Frage der BOD im Jahr 1935: Mussolini wirbt um Paris; London sperrt sich gegen den Plan des Quai d'Orsay. – Bagdad orientiert sich an Ankara: Die Folgen der neuen irakischen Eisenbahnpolitik für die BOD	198
c) Die Vereitlung der Übereinkunft zwischen der BOD und der Bank Lazard & Bros. im Frühjahr 1936 von seiten der britischen Regierung	200
d) Die Zuspitzung der politischen und ökonomischen Herausforderung der British Oil Development Company (BOD) an die britische Regierungspolitik im Frühjahr 1936: Der irakische Vorstoß in der Raffinerief Frage; der drohende Zusammenschluß Bagdads, Ankaras und Kairos zu einem eigenständigen Erdölmarkt; die Kampfansage Londons gegen das drohende Vordringen amerikanischen Kapitals in der British Oil Development Company	203
e) Die Übernahme der BOD durch die IPC: Die AGIP als Strohhalm der APOC und die Ausschaltung der deutsch-amerikanischen Interessen am Mosulöl	208
Zusammenfassung	211
Anhang ausgewählter Dokumente	216
Quellen	254
Literaturverzeichnis	256
Register	269
Personen	269
Ortsnamen	271
Firmen	274
Allgemeines	276
Übersichtskarte in einer Tasche am Buchende	